

vom 07.11.2007, 17:38 Uhr

Theater

Hinter der Realität

Von Lona Chernel

Auf eine weiße Fläche werden Bilder projiziert: vom Zweiten Weltkrieg, vom Wiederaufbau, vom Grauen der KZs, von der Unterzeichnung des Staatsvertrags. Ist die weiße Fläche - ein Vorhang - erst einmal weg, wird der Blick freigegeben für die Welt des Karl Bockerer, für das Stück "Die 5 im Jeep" von Marcus Strahl nach Franz Antels Film "Österreich ist frei" (Bockerer 2).

Strahls Einfall (er führte auch Regie): vorne die Realität, dahinter das, was hätte geschehen können. Bewegenden, teilweise erschütternden Bildern wird Komödiantisches entgegengesetzt. Ein echter Glücksfall für diese Uraufführung im Theater Center Forum ist das Darstellerteam, allen voran Rudi Vavrovec-Larsen als Bockerer, ein Schauspieler voll Kraft und Menschlichkeit.

Emotionen freisetzen

Daneben ausgezeichnet: Natascha Shalaby, Leila Strahl-Shalaby, Birgit Wolf, Marcus Strahl selbst und viele andere. Ein Glücksfall auch die Ausstatter Gaby Weninger und Erwin Bail. Ein Abend der Erinnerung, der Emotionen freisetzt.

Die 5 im Jeep

Von Marcus Strahl

nach Franz Antel

Marcus Strahl (Regie)

Mit Rudi Vavrovec-Larsen, Leila Strahl-Shalaby u. a.

Theater Center Forum

Tel.: 01/ 310 46 46

Wh.: bis 1. Dezember

Komödie der Erinnerung.

URL: http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/kultur/buehne/92281_Hinter-der-Realitaet.html

© 2015 Wiener Zeitung